

Jesaja 20

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Im Jahr, da der Marschall nach Aschdod kam als ihn Ssargon König von Assyrien sandte - er bekämpfte dann Aschdod, eroberte es - ,

² zu jener Frist redete ER zuhanden Jeschajahus Sohns des Amoz, im Spruch: Geh, binde ab den Sackschurz von deinen Hüften, deinen Schuh entschnüre von deiner Sohle! Er tat das, ging entblößt und barfuß.

³ ER sprach: Wie mein Knecht Jeschajahu entblößt und barfuß gegangen ist, über drei Jahre ist das ein Zeichen und ein Erweis für Ägypten und für Äthiopien:

⁴ derart nämlich treibt hinweg der König von Assyrien die Gefangenschaft Ägyptens und die Verschlepptenschaft Äthopiens, Junge und Alte, entblößt und barfuß, mit nackendem Steiß - das ist in Ägypten die Blöße.

⁵ Bestürzt sind sie dann, sind zuschanden worden an Äthiopien, ihrem Ausblick, an Ägypten, ihrem Geprah,

⁶ sprechen wird der Sasse dieser Küste an jenem Tag: Da, so ists mit unserm Ausblick, wohin wir um Hilfe flohen, um vom König von Assyrien gerettet zu werden, - wie sollten wir entrinnen, wir?!